



Azubi Start-Up in Braunschweig

Ein Date für die Zukunft hatten 15 junge Menschen zum Start ihrer Ausbildung in den Berufen Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachkraft für Lagerlogistik, duales Studium und Umschüler. Sie wurden zwei Tage nach Braunschweig zum Azubi Start-Up eingeladen.

Neben dem persönlichen Kennenlernen und erstem Netzwerken erhielten die zukünftigen Fachkräfte Tipps, wie man mit Erfolg in die Ausbildung startet. In einem Workshop wurde dieses Thema eindrucksvoll vermittelt. Beim Mittagessen in der Technikhalle mit vielen Mitarbeitern der Zentrale gab es ein geselliges Miteinander. Im Anschluss stellten sich die einzelnen Abteilungen der Zentrale bei einem Speed-Dating vor. So bekamen die neuen Kollegen:innen frühzeitig ein Gefühl dafür, wie breit und vielseitig unsere Genossenschaft aufgestellt ist.

Mit einem gemeinsamen Abend über den Dächern von Braunschweig zusammen mit dem D1K Team endete der erste spannende Tag.

Am zweiten Tag wurden die Azubis in Bezug auf Sicherheit im Unternehmen sensibilisiert. Danach bekamen sie aus erster Hand einen Überblick über die Struktur, Philosophie und Stra-



ategie der Genossenschaft und welche Meilensteine sie in ihrer Ausbildung erwarten.

Hier unsere Neuen:

Tim Barthel (Hildesheim)	<i>Groß- und Außenhandelsmanagement</i>
Jasse Schröder (Hannover)	<i>Groß- und Außenhandelsmanagement</i>
Jörn Dalke (Hannover)	<i>Groß- und Außenhandelsmanagement</i>
Celine Kerwitz (Finowfurt)	<i>Groß- und Außenhandelsmanagement</i>
Domenic Schaarschmidt (Finowfurt)	<i>Groß- und Außenhandelsmanagement</i>
Luke Karbe (Finowfurt)	<i>Fachkraft für Lagerlogistik</i>
Sarah Weigert (Berlin-Lichterfelde)	<i>Fachkraft für Lagerlogistik</i>
Niklas Pustelnik (Berlin-Lichterfelde)	<i>Fachkraft für Lagerlogistik</i>
Lena Tröndle (Leipzig)	<i>Fachkraft für Lagerlogistik</i>
Lars Hohendorf (Fürstenwalde)	<i>Fachkraft für Lagerlogistik</i>
Dominik Kuschmann (Braunschweig)	<i>Umschüler Groß- und Außenhandel</i>
Dominik Seifert (Dresden)	<i>Groß- und Außenhandelsmanagement</i>
Damian Jürgeleit (Zentrale)	<i>Dualer Student WI</i>
Diar Ahmed (Lauenau)	<i>Groß- und Außenhandelsmanagement</i>
Erik Golm (Fehrbellin)	<i>Groß- und Außenhandelsmanagement</i>

Geplante Termine 2024/2025 (ohne Gewähr)

06.11.2024

Landesverbandstag des
Dachdeckerhandwerks Berlin

13.-17.01.2025

Messe Bau München

21.03.2025

D1K Generalversammlung in Berlin



Save the Date

D1K Techniktag im November

Dynamisch und innovativ in die Zukunft - Unter diesem Motto werden wir den diesjährigen Techniktag umsetzen.

Mit fast 20 Partnern/Ausstellern und dem D1K Technikteam werden wir Ihnen aus dem aktuellen ZEDACH Investitionskatalog, der im Oktober erscheint, live und praxisnah Maschinen und Geräte präsentieren. Desweiteren Innovationen sowie Neuigkeiten aus der Technikwelt.

08. November in Braunschweig, 10.00 bis 15.00 Uhr
Abteilung Technik, Hansestraße 47b, 38112 Braunschweig

15. November in Berlin-Lichterfelde, 10.00 bis 15.00 Uhr
Ostpreußendamm 140-143, 12207 Berlin

Besuchen Sie einen unserer Techniktage in Braunschweig und Berlin! Informieren Sie sich aus erster Hand über aktuelle Innovationen.



! --Jetzt investieren: Der Investitionskatalog ist seit Jahren eine perfekte Unterstützung. Die enthaltenen Produkte geben einen lückenlosen Bedarfsüberblick und helfen Ihnen dabei, am Ende des Geschäftsjahres noch sinnvolle Investitionen zu tätigen oder im neuen Jahr Ausrüstungslücken zu schließen.

SONDERAKTION

PV Modul von LONGI Hi-MO 5m, LR5-54HIH*

Rahmen aus eloxierter Aluminiumlegierung, silberfarben
 In den Leistungsklassen 400-415 Watt

Sprechen Sie Ihre Niederlassung an!

39,90 €

pro Modul zzgl. MwSt.

*Solange der Vorrat reicht.

Mitarbeiter in der Genossenschaft
10-jähriges Jubiläum
<i>Devlin-John Viereck /// Fürstenwalde /// 01.09.2014</i>
<i>Martin Zihm /// Fehrbellin /// 01.09.2014</i>
15-jährige Betriebszugehörigkeit
<i>Danny Müller /// Finowfurt /// 20.07.2009</i>
<i>Christian Strelow /// Zentrale /// 01.08.2009</i>
<i>Marc Kartens /// Gifhorn /// 01.09.2009</i>
<i>Jens Schirmer /// Berlin-Biesdorf /// 01.09.2009</i>
<i>Daniel Kirschner /// Boxdorf /// 01.09.2009</i>
20-jährige Betriebszugehörigkeit
<i>Uwe Fleischer /// Borna /// 01.08.2004</i>
40-jähriges Jubiläum
<i>Martina Henze /// Hannover /// 01.08.1984</i>
45-jährige Betriebszugehörigkeit
<i>Thorsten Salmanzig /// Zentrale /// 11.09.1979</i>
<i>Wir gratulieren herzlich!</i>
Wir begrüßen unser neues Mitglied
Otto Liebing, Inh. Jan Pätzold 38112 Braunschweig

Firmenlauf in Braunschweig

Mit sportlichem Ehrgeiz, viel guter Laune und Teamgeist

Zum diesjährigen Firmenlauf in Braunschweig hatten sich 17 Teilnehmer gemeldet. Am 21.08. um 18.15 Uhr wurde dann die knapp 5 km lange Laufstrecke im Braunschweiger Bürgerpark absolviert.



Zusammen mit über 6000 anderen Sportbegeisterten sind wir unter dem Motto unserer Karrierewebsite „KOMM RAN KOMM AN“ an den Start gegangen.

KOMM RAN
KOMM AN

Und es lief wieder ganz gut. Beim „Team Mixed“ landeten wir von über 250 Mannschaften auf Platz 106.

Im eigenen Meetingpoint-Zelt wurde nach dem Lauf bei Getränken und Snacks ein unterhaltsamer Abend verbracht.

Die Atmosphäre war wirklich fantastisch! Beim Zieleinlauf reichten die Emotionen von Stolz und Erleichterung bis hin zu einem großartigen Zusammengehörigkeitsgefühl. Und jeder vom Team D1K hat für sich selbst eine gute Zeit bzw. auch Bestzeit erreicht.

Vielen Dank an das D1K Laufteam:
Jens Erichson -- Marcel Peters -- Michael Kloß -- Marc Karstens -- Hagen Tlusty -- Stefan Jahn -- David Brendel -- Jeanine Wesche -- Marco Pape -- Mirco Seegers -- Daria Müller -- Sarah Titos del Valle -- Nadine Schnellinger -- Nicola Gorny -- Sophie Eberherr -- Frauke Heiden -- Bianka Brandes und Team Captain Eberhard Hinz

Unser Jobangebot

- Niederlassung Leipzig**
- kfm. Angestellte:r im Innendienst
 - Außendienstmitarbeiter:in
 - Lagermitarbeiter:in
 - Lagermitarbeiter:in im Kantenservice

- Niederlassung Hannover**
- Lagermitarbeiter:in
 - Lagermitarbeiter:in/Ersatzkraftfahrer:in
 - Kraftfahrer:in

- Niederlassung Gifhorn**
- Lagermitarbeiter:in/Ersatzkraftfahrer:in

- Niederlassung Berlin-Lichterfelde**
- Lagermitarbeiter:in/Ersatzkraftfahrer:in



Region Berlin/Brandenburg/Sachsen
 -- Außendienstmitarbeiter:in im Fachbereich Fassade

ab sofort
Bewirb Dich jetzt!
www.dachdecker1kauf.de/karriere

Schon gewusst?

Verpflichtende E-Rechnung ab 01.01.2025

Mit dem Beschluss des Wachstumschancengesetzes am 27. März 2024 hat der Gesetzgeber die Einführung der E-Rechnung beschlossen. Damit folgt Deutschland dem Beispiel anderer EU-Staaten sowie einiger Länder außerhalb der EU, die die E-Rechnung bereits als Standard im Geschäftsverkehr etabliert haben.

Was bedeutet dieses konkret: Alle Unternehmen, unabhängig von ihrer Größe, müssen ab 2025 E-Rechnungen empfangen können. Auch der Versand von E-Rechnungen wird verpflichtend, wobei es jedoch Übergangsregelungen geben wird. Aktuell erfüllen Formate wie die XRechnung oder das hybride ZUGFeRD-Format diese Anforderungen.

Wichtig: Ab 2025 gilt eine per Mail versendete PDF-Rechnung nicht mehr als elektronische Rechnung.

Die Verpflichtung zur Ausstellung einer E-Rechnung gilt ausschließlich für steuerbare Leistungen zwischen Unternehmen (B2B), unabhängig davon, ob das Unternehmen im Haupt- oder Nebenerwerb geführt wird.

Bis Ende 2026 dürfen Unternehmen für inländische B2B-Umsätze weiterhin Papierrechnungen oder nicht dem neuen Format entsprechende elektronische Rechnungen (z. B. PDF) versenden, sofern der Empfänger zustimmt. Ab dem 1. Januar 2025 hat jedoch die E-Rechnung Vorrang, weshalb alle Unternehmen den Empfang, die Verarbeitung und die revisionssichere Archivierung von E-Rechnungen sicherstellen müssen.

Bis Ende 2027 dürfen Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von maximal 800 000 Euro weiterhin Papierrechnungen oder elektronische Rechnungen im PDF-Format für B2B-Umsätze verwenden, sofern der Empfänger zustimmt. Unternehmen mit einem höheren Umsatz dürfen Rechnungen auch per EDI-Verfahren übermitteln, selbst wenn diese noch nicht dem neuen E-Rechnungsformat entsprechen.

Ab 2028 müssen alle inländischen Unternehmen die neuen Anforderungen an E-Rechnungen und deren Übermittlung für inländische B2B-Umsätze verpflichtend einhalten. Umsätze an private Endverbraucher (B2C) sowie grenzüberschreitende B2B-Umsätze sind derzeit von der E-Rechnungspflicht ausgenommen.

Auch Unternehmen, die nur mit Privatkunden arbeiten oder Kleinunternehmer ohne Umsatzsteuerausweis sind, sollten prüfen, ob sie ab 2025 E-Rechnungen empfangen können, da Lieferanten möglicherweise E-Rechnungen senden werden. Anders als bisher ist für die „neue“ E-Rechnung keine Zustimmung des Empfängers mehr nötig – nur bei Rechnungen, die nicht den neuen Vorgaben entsprechen (z. B. PDF), ist weiterhin eine Zustimmung erforderlich.

Die hier dargestellte Information zur verpflichtenden E-Rechnung gibt lediglich einen ersten Überblick und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Haftungsübernahme für die inhaltliche Richtigkeit wird nicht übernommen. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an Ihren Rechtsanwalt, Steuerberater oder Unternehmensberater.

